

Ortsteil Crosta

Ortsteil Brehmen

Blaue Adria

3

2

4

1

Standort Marktplatz

5

Kohlengrube

6

Museum  
Margarethenhütte

- Wegweiser
- Rastplatz



**Rundwanderweg Großdubrau** 9 km, 2–3 h

**Großdubrau** wurde erstmals im Jahre 1343 urkundlich erwähnt. Der Ort entstand als slawische Ansiedlung und hatte bis ca. 1850 einen rein bäuerlichen Charakter.

Die Tatsache, dass Großdubrau auf einer großen Kies- und Ton- aufschüttung liegt, verhalf dem Ort im Zuge der Industrialisierung zu einer raschen Entwicklung zum Industrieort. Entlang des Rundweges lassen sich zahlreiche Zeitzeugnisse dieses Wandels erkennen.

### **Wissens- und Sehenswertes am Rundweg**

- 1 Gemeindeamt mit Tourismus-Information
- 2 Wasserturm, Wahrzeichen des Ortes, erbaut 1926/27,
- 3 Abzweig zum Badesee „Blaue Adria“, ehemalige Kaolingrube, Abbau von Kaolin bis Ende der 1920-er Jahre
- 4 ehemaliger Bahnhof Großdubrau, Anschluss an die frühere Eisenbahnlinie Bautzen–Weißenberg
- 5 Kohlengrube, Angelgewässer des DAV, ehem. Braunkohlentagebau, Abbau nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges
- 6 ehemaliges Elektroporzellanwerk „Margarethenhütte“ Großdubrau, Abzweig zum heutigen „Museum Margarethenhütte“

### **Informationen für Touristen**

Gemeindeverwaltung Großdubrau, ☎ (03 59 34) 68 60  
[www.gemeinde-grossdubrau.de](http://www.gemeinde-grossdubrau.de)

Museum Margarethenhütte Großdubrau, ☎ (03 59 34) 6 65 64  
[www.museum-mhuette.de](http://www.museum-mhuette.de)

Touristische Gebietsgemeinschaft Heide und Teiche im Bautzener Land, ☎ (0 35 91) 4 20 16, [www.oberlausitz-heide.de](http://www.oberlausitz-heide.de)

Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, ☎ (03 59 32) 36 50, [www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de](http://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de)